Merkblatt zum Schutz von Wasser-, Gas-, Strom und Fernwärme- Leitungen/Kabeln

- **GELSENWASSER AG**
- **GELSENWASSER Energienetze GmbH**
- **Vereinigte Gas- und Wasserversorgung GmbH**
- **Gas- und Wasserversorgung Höxter GmbH**

1. Allgemeines

1.1 Mit dem Vorhandensein von erdverlegten Rohrleitungen/ Kabeltrassen muss im Bereich und in der Nähe öffentlicher und privater Verkehrsflächen und Gebäude, aber auch im freien Gelände gerechnet werden.

1.2 Die der öffentlichen Versorgung dienenden Wasser-, Gas- und Strom- sowie Fernwärmeleitungen der oben genannten Gesellschaften einschließlich der sekundär Kabel und des sonstigen Zubehörs, im Folgenden Leitungen genannt, sind in der Regel mit einer Überdeckung von ca. 0,6 - 1,2 m verlegt worden. Die vorhandene Überdeckung kann im Einzelfall größer oder geringer sein.

1.3 Die Leitungen im jeweiligen Versorgungsgebiet werden von den im Anhang genannten technischen Betrieben betreut.

2. Erkundungspflicht

2.1 Die abgegebenen Pläne geben den Bestand zum Zeitpunkt der Auskunftserteilung wieder. Es ist darauf zu achten, dass aktuelle Pläne rechtzeitig zu Beginn der Bauphase vorliegen. Die Auskunft gilt nur für den angefragten räumlichen Bereich

2.2 Vor Beginn von Bauarbeiten und sonstigen Maßnahmen, bei denen die Möglichkeit der Einwirkung auf Leitungen nicht auszuschließen ist, sind bei den zuständigen technischen Betrieben der jeweiligen Gesellschaften (Gemeindeverzeichnis unter Punkt 7) Erkundigungen über das Vorhandensein von Leitungen einzuholen. Nach Absprache kann der Leitungsverlauf örtlich angezeigt werden.

2.3 Der Beginn der Arbeiten ist dem zuständigen technischen Betrieb mitzuteilen.

2.4 Unbeabsichtigte Freilegungen von Leitungen sind unverzüglich anzuzeigen.

3. Schadensersatz

Werden Leitungen schuldhaft beschädigt, so ist der Schädiger zum Ersatz des daraus entstehenden Schadens verpflichtet (§ 823 BGB). Es wird dringend empfohlen, das vorliegende Merkblatt und weitergehende Vorschriften aufgrund von Gesetzen, Verordnungen, Richtlinien, Verträgen etc. zu beachten.

4. Maßnahmen in Leitungsnähe

4.1 Zur Feststellung der genauen Lage der Leitungen sind Suchschachtungen von Hand herzustellen.

4.2 In unmittelbarer Nähe der Leitungen sind die Erdarbeiten von Hand auszuführen. Beim Einsatz von Baumaschinen ist ein solcher Abstand zu den Leitungen einzuhalten, dass eine Beschädigung ausgeschlossen ist. Dabei ist auch auf die bis an die Oberfläche reichenden Armaturen zu achten.

4.3 Außerhalb der öffentlichen Verkehrsflächen sind der Einsatz von Baumaschinen und das Befahren der Leitungstrassen mit schweren Bau- und Kettenmaschinen nur unter Einhaltung besonderer Sicherheitsvorkehrungen und nach Abstimmung erlaubt.

4.4 Im Bereich von Knickpunkten, Abzweigen und Endpunkten der Leitungen darf wegen der dort auftretenden Kräfte nur nach Abstimmungen und unter Beachtung besonderer Sicherheitsvorkehrungen gearbeitet werden.

4.5 Freigelegte Leitungen sind den örtlichen Gegebenheiten entsprechend zu sichern.

4.6 Bei Leitungskreuzungen ist ein lichter Abstand von mindestens 0,4 m einzuhalten. Geringere Abstände bedürfen der Zustimmung des zuständigen technischen Betriebs.

4.7 Bei Parallelführungen von Fremdleitungen zu Leitungen des jeweiligen technischen Betriebs ist der Abstand in jedem Fall mit dem zuständigen technischen Betrieb abzustimmen.

4.8 Das Lagern von Aushub, Stoffen und Teilen in Leitungsnähe ist nur nach Zustimmung des zuständigen technischen Betriebs erlaubt. Zugang und Zufahrt zu den Leitungen müssen jederzeit sichergestellt sein.

Armaturenstandorte, Kabelverteilerschrank und Stationen sind freizuhalten.

4.9 Das Eindecken von freigelegten Leitungen hat so zu erfolgen, dass die Leitungen unterhalb und seitlich mindestens 0,2 m, oberhalb des Rohrscheitels / des Kabels jedoch mindestens 0,3 m mit steinfreiem und nichtaggressivem Boden umgeben sind. Dabei ist der Boden so zu verdichten, dass auf der gesamten Länge ein festes Auflager entsteht. Für das weitere Verfüllen sind Bauschutt, Asche und ähnliche korrosionsfördernde Stoffe nicht zugelassen.

4.10 Schilderpfähle, Festpunkte und Markierungen dürfen nicht versetzt und nicht verdeckt werden.

4.11 Sprengungen in Leitungsnähe dürfen nur nach Abstimmung mit den zuständigen technischen Betrieben vorgenommen werden.

5. Maßnahmen bei Schäden

Sollten während der Arbeiten im Bereich von Leitungen irgendwelche Anlagenteile beschädigt werden oder in der Lage verändert -dies gilt auch für Kabel, Schutz- bzw. Mantelrohre, Rohraußenschutz und Ortungsbänder -, so ist unverzüglich der zuständige technische Betrieb zu benachrichtigen.

6. Maßnahmen bei Austritt des Rohrleitungsinhaltes oder bei Kabelschaden

Wenn durch Bagger und sonstige Erdbaugeräte erdverlegte Versorgungsleitungen aus ihrer Lage gebracht, angehoben oder sonst wie beschädigt werden, können diese Einwirkungen auch auf den Nachbarbereich der Leitungen Einfluss haben. Wenn Haus- bzw. Netzanschlüsse, aber auch Versorgungsleitungen angehoben werden, können durch die damit verbundenen Krafteinwirkungen die Verbindungen an den Anschlussstellen vor bzw. im Haus zerstört werden, so dass z. B. der Rohrinhalt unmittelbar in den Anschlussraum eintritt und sich ggf. im gesamten Haus ausbreitet. Auch bei einem Rohrbruch vor dem Haus ist damit zu rechnen, dass der Leitungsinhalt durch das Erdreich und durch poröse Wände oder durch undichte Hauseinführungen in das Gebäude eindringt. Es ist daher in solchen Fällen dringend erforderlich, folgende Vorkehrungen **zur Verringerung von Gefahren** zu treffen und **den zuständigen technischen Betrieb unverzüglich zu unterrichten.**

6.1 Wasser und Gas

Gefahrenbereich räumen und weitgehend absichern, Zutritt unbefugter Personen verhindern. Den zuständigen technischen Betrieb unverzüglich benachrichtigen. Erforderlichenfalls Polizei und/oder Feuerwehr benachrichtigen. Weitere Maßnahmen mit dem zuständigen technischen Betrieb und ggf. weiteren zuständigen Dienststellen (z. B. Polizei, Feuerwehr) abstimmen. Das Personal darf die Baustelle nur mit Zustimmung des zuständigen technischen Betriebes verlassen.

6.2 Wasser

Bei ausströmendem Wasser besteht die Gefahr der Ausspülung und Unterspülung sowie der Überflutung. Deshalb sind tiefliegende Räume und Baugruben erforderlichenfalls von Personen zu räumen bzw. deren Räumung zu veranlassen.

6.3 Gas

6.3.1 Wenn ein Gebäude betreten werden muss, weil nicht auszuschließen ist, dass Gas eingetreten ist, sind folgende Punkte zwingend zu beachten:
Keine elektrischen Schalter wie Klingeln oder Lichtschalter betätigen bzw. keine Stecker benutzen; Mobiltelefone oder andere elektrische Geräte sind vor dem Betreten auszuschalten; nicht Rauchen, kein Feuer; soweit möglich präventiv alle Fenster und Türen öffnen und so für eine Querbelüftung sorgen; Räume nur mit einem zugelassenen, baumustergeprüften ex-geschützten Gasmessgerät betreten;
wenn erforderlich, Räume nur mit ex-geschützter Leuchte betreten;
im potentiell gefährdeten Bereich sollen sich keine unbeteiligten Personen aufhalten.

6.3.2 Wird Gasgeruch wahrgenommen, ist folgendes zu beachten:
Die Punkte unter 6.1 und 6.2.1 sind immer, auch bei vermutetem oder festgestelltem Gasaustritt im Freien, zwingend einzuhalten. Sollte innerhalb des Gebäudes Gasgeruch festgestellt werden, sind alle Räume zu belüften und gleichzeitig zur Vorsorge die Bewohner aufzufordern, das Gebäude unverzüglich zu verlassen und sich ins Freie zu begeben. Alle Baumaschinen und Fahrzeugmotoren in unmittelbarer Umgebung des Gebäudes sind sofort abzustellen.

6.4 Strom
Bei Annäherung an defekte Kabel, Leitungen oder elektr. Anlagen besteht Gefahr für Leib und Leben. Deshalb ist die nähere Umgebung erforderlichenfalls von Personen zu räumen bzw. deren Räumung zu veranlassen.

6.5 Fernwärme/Nahwärme
Bei der Beschädigung von Fernwärmeleitungen kann es zu unkontrolliertem Austreten von Dampf oder Heizwasser kommen. Hierdurch besteht akute Verbrühungsgefahr, welche schwere Verletzungen verursachen oder sogar bis zum Tod führen können. Außerdem kann es durch den Medienaustritt zur Beeinträchtigung der Standsicherheit von Gräben, Baugruben oder benachbarten Bauwerken kommen.

7. Gemeindeverzeichnis

Abkürzungen:

W:	Wasserleitungen	BD:	Betriebsdirektion
G:	Gasleitungen	BSt:	Betriebsstelle
S:	Stromkabel	BV:	Betriebsverwaltung
F:	Fernwärme	HV:	Hauptverwaltung
A:	Abwasser		

Gemeinde	Versorgungsart	Für die Netze zuständige Betriebsdirektion oder Betriebsstelle
Ahlen	G	BD Münsterland
Ahlen	W	BD Unna
Aldenhoven	W	BSt Linnich
Alpen	F/G	BSt Issum
Altenberge	G/S/W	BSt Altenberge
Ascheberg	G/S/W	BD Münsterland
Bad Oeynhausen	F/G	BD Westfalica
Beckum	W	BD Unna
Bedburg-Hau	G/W	BSt Kalkar
Billerbeck	G/S/W	BSt Altenberge
Bochum	W	BD Gelsenkirchen
Bottrop	W	BD Gelsenkirchen
Büren	W	BSt Geseke
Castrop-Rauxel	G/W	BSt Castrop-Rauxel
Castrop-Rauxel	W	BD Gelsenkirchen
Coesfeld	S	BSt Altenberge
Datteln	W	BD Recklinghausen
Datteln	S	BD Münsterland
Delbrück	W	BV Rheda-Wiedenbrück
Diepenau	G	BSt Petershagen
Dinslaken	W	BD Niederrhein
Dorsten	W	BD Gelsenkirchen
Dortmund	W	BD Unna
Drensteinfurt	S/W	BD Münsterland
Duisburg	W	BD Niederrhein
Dülmen	S/W	BD Münsterland
Ennigerloh	W	BD Münsterland
Ense	W	BD Unna
Erkelenz	W	BSt Linnich
Erwitte	G	BSt Geseke
Espelkamp	G	BD Westfalica
Essen	W	BD Gelsenkirchen
Estorf	G	BSt Petershagen
Fröndenberg/Ruhr	W	BD Unna
Geilenkirchen	W	BSt Linnich
Geldern	G	BSt Issum
Gelsenkirchen	A/F/W	BD Gelsenkirchen
Geseke	G/W	BSt Geseke
Gladbeck	W	BD Gelsenkirchen
Goch	W	BSt Kalkar
Haltern am See	G/S	BD Münsterland
Haltern am See	W	BD Recklinghausen
Hamm	W	BD Unna
Hamminkeln	G	BD Niederrhein
Hattingen	W	BSt Hattingen
Havixbeck	G/S/W	BSt Altenberge
Herne	W	BD Gelsenkirchen
Herten	W	BD Recklinghausen
Hille	G	BSt Hille
Holzwickede	W	BD Unna
Horstmar	S/G	BSt Altenberge
Hückelhoven	W	BSt Linnich
Hüllhorst	G	BD Westfalica
Hünxe	F	BD Gelsenkirchen
Hünxe	G/W	BD Niederrhein
Hünxe	S	HV EMR
Husum	G	BSt Petershagen
Isselburg	G	BD Niederrhein
Issum	G	BSt Issum
Kaarst	F	BD Gelsenkirchen
Kaarst	G	BSt Kaarst
Kalkar	G/W	BSt Kalkar

Kalkar	S	HV EMR
Kamp-Lintfort	G	BSt Issum
Kerken	G	BSt Issum
Kevelaer	G	BSt Kalkar
Kleve	W	BSt Kalkar
Laer	G/S	BSt Altenberge
Landesbergen	G	BSt Petershagen
Langenberg	W	BV Rheda-Wiedenbrück
Leese	G	BSt Petershagen
Legden	S	BSt Altenberge
Linnich	G/S/W	BSt Linnich
Löhne	G	BD Westfalica
Lüdinghausen	G/S/W	BD Münsterland
Lünen	W	BD Unna
Marl	S	HV EMR
Marl	W	BD Recklinghausen
Menden (Sauerland)	W	BD Unna
Möhnesee	W	BD Unna
Mülheim an der Ruhr	S	HV EMR
Münster	S/W	BD Münsterland
Neustadt am Rübenberge	G	BSt Petershagen
Nordkirchen	G/S/W	BD Münsterland
Nordwalde	G/W	BSt Altenberge
Nottuln	G/S/W	BSt Altenberge
Oberhausen	W	BD Gelsenkirchen
Oelde	W	BV Rheda-Wiedenbrück
Oer-Erkenschwick	W	BD Recklinghausen
Olfen	G/S/W	BD Münsterland
Olfen	S	HV EMR
Petershagen	G	BSt Petershagen
Raddestorf	G	BSt Petershagen
Recklinghausen	W	BD Recklinghausen
Rehburg-Loccum	G/S	BSt Petershagen
Rehburg-Loccum	S	BSt Rehburg-Loccum
Rheda-Wiedenbrück	W	BV Rheda-Wiedenbrück
Rheinberg	G	BSt Issum
Rheurdt	G	BSt Issum
Rietberg	W	BV Rheda-Wiedenbrück
Rosendahl	G/S	BSt Altenberge
Rüthen	W	BSt Geseke
Saerbeck	G	BSt Altenberge
Schermbeck	F/G/W	BD Niederrhein
Schöppingen	S	BSt Altenberge
Schriesheim	A	Schriesheim
Selm	G/S/W	BD Münsterland
Senden	G/S/W	BD Münsterland
Sendenhorst	G/W	BD Münsterland
Sonsbeck	G	BSt Issum
Sprockhövel	W	BSt Hattingen
Stolzenau	G/S	BSt Petershagen
Straelen	G	BSt Issum
Titz	W	BSt Linnich
Uchte	G	BSt Petershagen
Uedem	G/W	BSt Kalkar
Unna	W	BD Unna
Velbert	W	BSt Hattingen
Verl	W	BV Rheda-Wiedenbrück
Voerde (Niederrhein)	G/W	BD Niederrhein
Wachtendonk	G	BSt Issum
Waltrop	W	BD Recklinghausen
Warendorf	W	BD Münsterland
Warmsen	G	BSt Petershagen
Weeze	G	BSt Kalkar
Welver	A/W	BD Unna
Werl	W	BD Unna
Werne	S/W	BD Münsterland
Wesel	G/W	BD Niederrhein
Wickede (Ruhr)	W	BD Unna
Witten	W	BD Gelsenkirchen
Xanten	G/W	BSt Kalkar

Für die Netze zuständige technische Betriebe:

Betriebsdirektion Gelsenkirchen
Willy-Brandt-Allee 26, 45891 Gelsenkirchen
Telefon: **0209 708-0**
Entstörungsdienst: ☎ **0800 / 7 9999 -10**
Planauskunft E-Mail: Netzauskunft-BG@gelsenwasser.de

- **Betriebsstelle Hattingen**
  Weg zum Wasserwerk 27, 45525 Hattingen
  Telefon: **02324 56510**
  Entstörungsdienst: ☎ **0800 / 7 9999 -11**
- **Betriebsstelle Castrop-Rauxel**
  Willy-Brandt-Allee 26, 45891 Gelsenkirchen
  Telefon: **0209 708-0**
  Entstörungsdienst: ☎ **0800 / 7 9999 -10**

Betriebsdirektion Recklinghausen
Herner Straße 46, 45657 Recklinghausen
Telefon: **02361 204-0**
Entstörungsdienst: ☎ **0800 / 7 9999 -20**
Planauskunft E-Mail: Netzauskunft-BR@gelsenwasser.de

Betriebsdirektion Unna
Viktoriastraße 34, 59425 Unna
Telefon: **02303 204-0**
Entstörungsdienst: ☎ **0800 / 7 9999 -40**
Planauskunft E-Mail: Netzauskunft-BU@gelsenwasser.de

HV EMR – Hauptverwaltung Energiemanagement
Willy-Brandt-Allee 26, 45891 Gelsenkirchen
Telefon: **0209 70821-8**

WVE Schriesheim mbH – Schriesheim
Friedrichstraße 28-30, 69198 Schriesheim
Telefon: **06203 925922**

Betriebsdirektion Münsterland
Ascheberger Straße 28, 59348 Lüdinghausen
Telefon: **02591 24-0**
Entstörungsdienst: ☎ **0800 / 7 9999 -30**
Planauskunft E-Mail: Netzauskunft-BM@gw-energienetze.de

- **Betriebsstelle Altenberge**
  Boschstraße 12, 48341 Altenberge,
  Telefon: **02505 9315-0**

Betriebsdirektion Niederrhein
In der Beckuhl 4, 46569 Hünxe
Telefon: **02858 9090-0**,
Entstörungsdienst: ☎ **0800 / 7 9999 -50**
Planauskunft E-Mail: Netzauskunft-BN@gw-energienetze.de

- **Betriebsstelle Issum**
  Gewerbering 2, 47661 Issum
  Telefon: **02835 44888-0**
- **Betriebsstelle Kaarst**
  Ludwig-Erhard-Straße 16, 41564 Kaarst
  Telefon: **02131 518836**
- **Betriebsstelle Kalkar**
  Industriepark 4, 47546 Kalkar
  Telefon: **02824 9232-9**
- **Betriebsstelle Linnich**
  Im Gansbruch 9, 52441 Linnich
  Telefon: **02462 1860**

Betriebsdirektion Westfalica
Steinstraße 11, 32547 Bad Oeynhausen
Telefon: **05731 244-6**,
Entstörungsdienst: ☎ **0800 /7 9999 -60**
Planauskunft E-Mail: Netzauskunft-BW@gw-energienetze de

- **Betriebsstelle Petershagen**
  Hellermannstraße 6, 32469 Petershagen
  Telefon: **05707 9309-9**
  Entstörungsdienst: ☎ **0800 / 7 9999 -60**

- **Betriebsstelle Geseke**
  Siemensstraße 6, 59590 Geseke
  Telefon: **02942 97895-0**
  Entstörungsdienst.: ☎ **0800 7 9999 -75**
  Planauskunft E-Mail: planauskunft@vgw-gmbh.de

Vereinigte Gas- und Wasserversorgung GmbH
Betriebsverwaltung Rheda-Wiedenbrück
Ringstraße 144, 33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon: **05242 923-0**
Entstörungsdienst: ☎ **0800 7 9999 -75**
Planauskunft E-Mail: Netzauskunft-BURW@gelsenwasser.de

Gas- und Wasserversorgung Höxter GmbH
Corveyer Allee 21, 37671 Höxter
Telefon: **05271 6907-0**
Entstörungsdienst: ☎ **05271 6907-0**
Planauskunft E-Mail:
planauskunft@weserstadtwerke-service.de